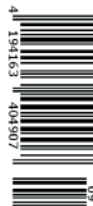




# kreuzer

Leipzig. Subjektiv. Selektiv.

0926  
4,90 EURO



## Hach

Mrs. Pepstein talkt  
mit Uschi Brüning,  
Safi & Fiona Lehmann

## Aha

25 Jahre Spector  
Books

## Kreisch

Abschiebeflüge  
von Leipzig

## Bämm

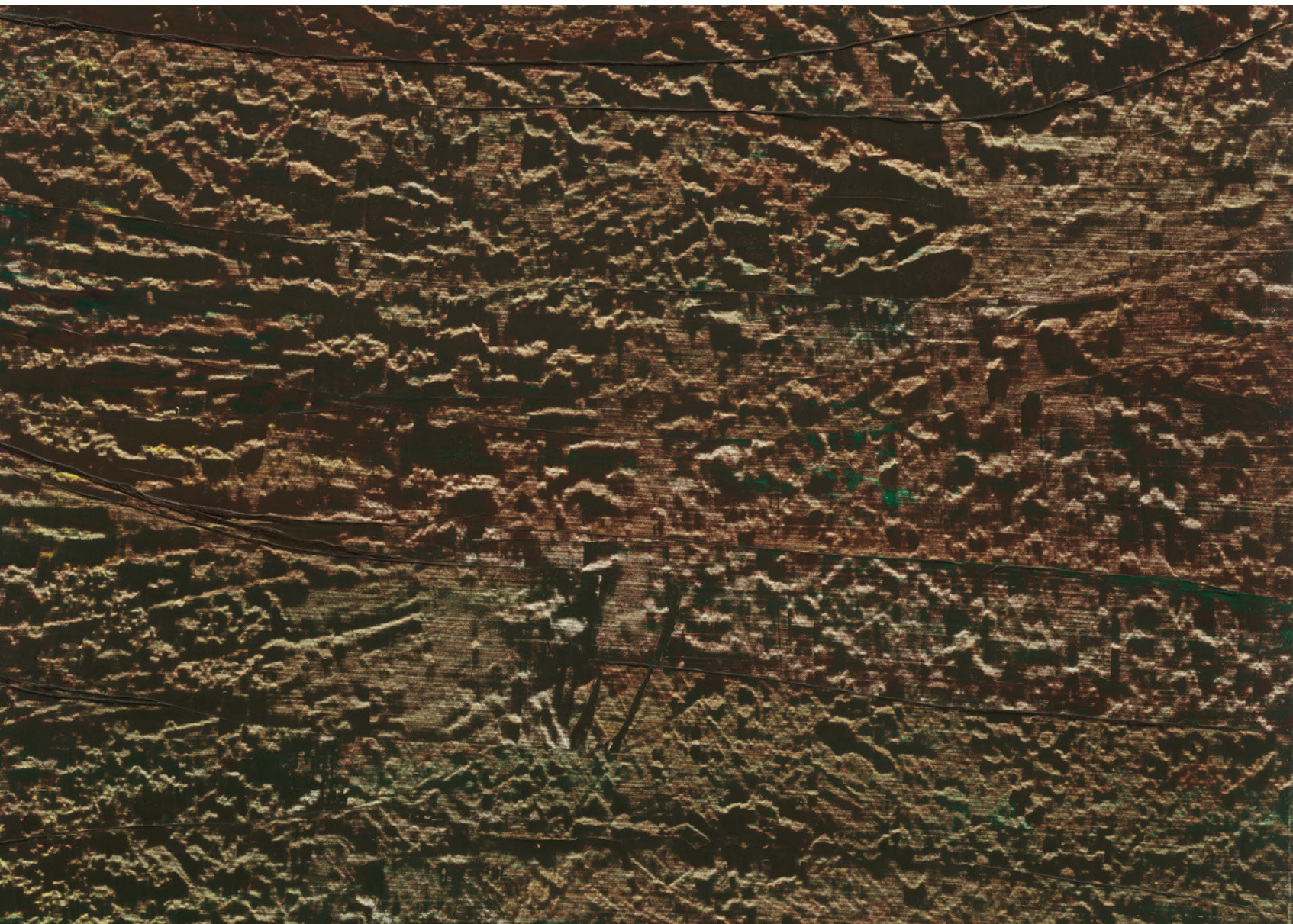
Tipps für Trips, Tanz,  
Sport, Film & Buch



Die da, die da,  
die da und die da  
Feministische Musikgeschichten

# ICH GEH LIEBER NICHT NACH HAUS

CLÉMENTINE ADOU  
KETUTA ALEXI-MESKHISHVILI  
PAUL CÉZANNE  
ISA GENZKEN  
FRIEDRICH VORDEMBERGE-GILDEWART



Vernissage  
05.09.2026 | 13.00 – 20.00 Uhr  
06.09.2026 | 12.00 – 16.00 Uhr

Ausstellung  
05.09.2026 – 29.11.2026

Öffnungszeiten  
Samstag und Sonntag  
15.00 – 18.00 Uhr



Ausstellungsort  
Kunstraum Techne Sphere

TECHNE SPHERE LEIPZIG  
Niemeyerstraße 2-5  
04179 Leipzig



FOTO: TOBIAS PRÜWER

»Ich will Hole!« So kann man jemandem auch zum Buchvertrag gratulieren. Wie es dazu kam, erfahren Sie in unserer Titelseite über die Buchreihe »These Girls«. Diese hat die ehemalige *kreuzer*-Musikredakteurin Juliane Streich herausgegeben. Nicht wenige unserer Autorinnen und Autoren wirkten daran mit. Warum das dann nicht zum Thema machen? Wir haben in diesem Stil eigens Musikerinnenporträts angefertigt und eines aus dem Buch abgedruckt (wer errät welches, bekommt ein Exemplar geschenkt). Zusätzlich hat die famose Mrs. Pepstein Frauen zum Interview gebeten, die zu zwei Dritteln ebenfalls in den Büchern vorkommen. Aber lesen Sie selbst und lassen Sie sich von unserer Surprise-Kandidatin überraschen (S. 20–30). Was Sie sonst im Heft erwartet, erfahren Sie wie immer zuverlässig im Inhaltsverzeichnis nebenan.

Ein ungewöhnlich heißer und trockener Sommer läuft langsam aus. Hitzetote und Waldbrände, den Ausfall des öffentlichen Nahverkehrs in Leipzig könnte man als besorgniserregend bezeichnen. Der Kanzler will davon nichts wissen und erklärt, er werde weiter das Wetter beobachten. Vielleicht kommt er noch darauf, dass Wetter und Klima unterschiedliche Vorgänge sind. Am Leipziger Tropos-Institut ist man da viel weiter als in Berlin. Angesichts der jüngsten Brände warnt man dort nicht nur vor den gesundheitlichen Folgen der Rauchpartikel, die über weite Strecken transportiert werden. Diese haben auch reflektierende Wirkung, wodurch sie in der Luft die Wärmeabstrahlung von der Erde abbildern: »Somit sind Waldbrände langfristig mit einer weiteren Zunahme der Erderwärmung verbunden.« Und Wissenschaftler der Uni Leipzig »fanden heraus, dass sich der Spätsommer mittlerweile deutlich stärker erwärmt als der Frühsommer und die Böden tendenziell trockener sind als in Sommern früherer Jahre«. Was das für die Region bedeutet, werden wir demnächst für Sie aufschreiben.

Vielleicht liest man aus den Zeilen heraus: Ich bin Team Wissenschaft. Daher versuche ich auch, im Alltag möglichst oft nett zu anderen zu sein. Das ist kein Achtsamkeitsfimmel – Kooperation bildet unseren evolutionären Vorteil. Warum den verspielen? Nettsein hat nicht nur eine positive Wirkung auf andere, sondern steckt mich selbst mit an. Welchen Zacken breche ich mir aus der Krone, wenn ich fröhlich an der Konsumkasse stehe oder jene Menschen grüße – und mich bei ihnen bedanke –, die übers WC wachen? Die britische Tageszeitung Guardian hat eine eigene Rubrik »Kindness of Strangers«: »Manchmal kann eine spontane Geste oder eine großzügige Handlung die Art und Weise verändern, wie man über seinen Tag – oder sein Leben – denkt.« Dort können Leserinnen und Leser mitteilen, was ein warmer Akt von Fremden bei ihnen Positives auslöste. Wenn Ihnen auch so ein Moment widerfahren ist, schreiben Sie uns einfach.

Das war jetzt hoffentlich nicht zu altersmilde. Grund genug, wütend auf die Welt und die Verhältnisse zu sein, gibt es ja. Aber lassen wir das an den Richtigen, an den Verantwortlichen, aus und nicht an unseren Mitmenschen. Ich fahre jetzt, Sie ahnen es, an den See. Grüße meine nackten und bekleideten Strandnachbarn. Und: Platsch!

Bleiben Sie den Wogen gewogen und natürlich uns. Und seien Sie nicht zu hart zu sich selbst.

Es winkt,

Ihre Urlaubsvertretung  
TOBIAS PRÜWER  
chefredaktion@kreuzer-leipzig.de



PS: Das Musikvideo zu »Die da?!« wurde in Plagwitz gedreht.

# Forum Soziale Innovation Sachsen 27.10.26

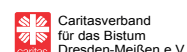
**Innovation gibt es nicht nur in Fabriken & online, sondern in Einrichtungen, Vereinen & Büros in eurer Nachbarschaft.**

**Ein Event für alle, die gesellschaftlich Gutes bewegen. Mit Workshops, Austausch & der Verleihung des SINN Innovationspreises 2026.**

Zur  
kostenlosen  
Anmeldung:



Finanziert von der Europäischen Union



# kreuzer auf zwei Seiten

## TIPPS DES MONATS

06 Zwölf für 30

## KREUZFAHRT

08 Pointe des Lebens: Friedhofsweg 3

09: Entlassen: Tobias Hollitzer, Leiter der Runden Ecke | Post aus dem *kreuzer*

10 Rückblick: Der *kreuzer* im September 1996, 2006, 2016

11 »Graswurzelbewegung«: Alexander John über Leipzigs ersten Parking Day

12 Aufbau Ost: Auffallend, aber unauffällig

13 Tier des Monats: Eremit oder Juchtenkäfer

14 Zukunft ungewiss: 75 Jahre Parkeisenbahn

## POLITIK

16 Wenig Hilfsangebote: Partnerschaftsgewalt gegen Männer

17 AfD im Dauerhoch: Sachsen-Anhalt vor der Landtagswahl

18 Ohne Verurteilung: Abschiebungen nach Afghanistan

19 Vier Kurze | Lieblingssatz des Monats

## TITEL

20 These Girls, die dritte: Dieser Tage erscheint der neue Band über Musikerinnen, herausgegeben von Ex-*kreuzer*-Musikredakteurin Juliane Streich. Wir werfen einen Blick ins Buch und sprachen mit Uschi Brüning, Safi und Fiona Lehmann über Frauen im Musikgeschäft.

## MAGAZIN

32 Kaufrausch: Base Metal and Light

33 Irgendwas mit Bier: King Thomas im Schatten des Mondes

34 Grüne Landnahme: Gefahr für die Akzeptanz Erneuerbarer Energien

36 Vor- oder Nachteil: Steigende Zahl an Paketshops in Leipzig

37 Zwischenlandung: Der Kurs stimmt ja gar nicht

38 Niedrigschwellig: Das mobile Team des Sozialpsychiatrischen Dienstes

39 Jüdische Musikgeschichte: Veranstaltungen im Tacheles-Themenjahr

40 »In Beziehungen investieren«: Gespräch über Gemeinwohlökonomie

41 Inklusion weit gedacht: Das Wohnprojekt C8 in Anger-Crottendorf



FOTO: MARCEL NOLCK

14 **Lokomotiven mit Geschichte** Die Parkeisenbahn wird 75 Jahre alt. Was als Pioniereisenbahn begann, gibt Jugendlichen eine Aufgabe und verzückt Jung wie Alt. Leider herrschen zum Jubiläum klamme Finanzen. Ein Besuch des Geburtstagswochenendes.



ILLUSTRATION: ANNABELL GOLDAKHER

20 **Diese Musikerinnen.** Mit »These Girls, Forever!« erscheint der abschließende Sammelband über prägende Role Models seit den 1920ern. Über den Juliane-Streich-Zug durch die Musikgeschichte, inklusive großem Interview mit Uschi Brüning, Safi, Fiona Lehmann und Mrs. Pepstein.



FOTO: MARCEL NOLCK

76 **Der Triathlet** Bronze bei seiner ersten Langdistanz: Nach sensationellem Debüt spricht der Leipziger Starsportler Rico Bogen über seinen ersten Marathon, Training mit Schwester Bianca und die Herausforderungen des Profitebens.



FOTO: ADBESTOCK

17 **Sachsen-Anhalt-Wahl** Die AfD wirbt mit Grillfesten, Social Media, großen Versprechen. Das Umfragehoch der extrem rechten Partei wirkt zementiert, trotz unrealistischer Versprechen, radikalem Programm und Vetternwirtschaft. Was ist da los beim Nachbarn?



FOTO: ADBESTOCK

34 **Unter Strom** Elektrisierend: Wie Gesellschaft und Energiesysteme zusammenhängen, untersucht unsere Autorin. Man muss beide zusammendenken, will man die Energiewende der Bevölkerung verständlich vermitteln. Wenn es beim Solarstrom nur um Kapitalinteressen geht, droht Entfremdung.



FOTO: TORBEN IBS

80 **Brot und Torte** Seit fast zwanzig Jahren ist er eine Bäckerei-Instanz. Ein Besuch bei Krüsmanns, in der Konditorei und dem Café in Lindenau. Und ein Gespräch über Torten, extravagante Füllungen, Experimente mit veganen Kompositionen und Backen ohne Fertigmischungen.

## FILM

- 42** Im Grenzgebiet: »Das geträumte Abenteuer« von Valeska Grisebach
- 43** Film-Laster: Unkonventionelles beim Gegenkino | Sieben Filme, die bleiben ... mit Sam Neill
- 44** Filmrezensionen
- 46** Film A-Z

## SPIEL

- 48** Statt Konsolen: Geld besser in Games stecken
- 49** Rezensionen

## MUSIK

- 50** »Erweckungserlebnis«: Hans-A-Plast-Sängerin Annette Benjamin über fünfzig Jahre Punk
- 51** Im zweiten Anlauf: Jubiläumskonzert der Sonic Boom Foundation | Unknown Pleißures: Unsere Playlist mit Pop aus Leipzig
- 52** Beliebt und beliebig: Das letzte High-field-Festival
- 53** Karibischer Retro-Sound: Allah-Las
- 54** »Barrieren fallen«: Die Seanaps-Kuratoren über die zehnte Festivalausgabe | Zwei Kurze
- 55** Druckvoll: Cleaning Women mit Filmmusik zu »Aelita«
- 56** Musikrezensionen
- 58** Musik A-Z

## THEATER

- 60** Gärtnern im Westflügel: Die Entstehung einer Jonglageproduktion
- 61** Raucherpause: Mehrzweckeier | Drei Kurze
- 62** Bester Ort: Heike Geißler bei den Autor:innen theatern
- 63** Auf den Kopf gestellt: »Der erste Schritt« im TdJW | Kleine Geschichten: Das zehnte Improtheaterfestival Momenta
- 64** Theater A-Z

## LITERATUR

- 66** »Man beginnt immer bei null«: Das Spector-Trio über 25 Jahre Verlagsarbeit
- 67** Literaturrezension
- 68** Gedicht des Monats von Mari Molle
- 69** Literatur A-Z

## KUNST

- 70** Geburtstag und Kampf: 100 Jahre GEDOK
- 71** Statt Wagner: Ein Projekt der Stadtkuratorin zum Richard-Wagner-Hain
- 72** Kulturelles Erbe: Zur Baugeschichte in der Ukraine | Sechs Kurze
- 73** Kriegerische Zeiten: Aktionen des Kollektivs Krudebude am Völkerschlachtdenkmal

- 74** Talenteshow: Gustav Franz und Heinrich Mauersberger | Kunst A-Z

## SPORT

- 76** »Die Distanzen waren neu für mich«: Triathlonstar Rico Bogen über seinen ersten Marathon
- 77** Probetraining: Skateboarden in Grünau | Statt Fangedöns: Ein Buch über deutsche Fußballgeschichte

## KINDER & FAMILIE

- 78** Bienen in der Hand: Bei Kinderimker André Soudah
- 79** Kinder & Familie A-Z

## ESSEN & TRINKEN

- 80** Der Tortentüftler: Konditor Mario Krüsmann im Porträt
- 81** Sommerurlaub im Glas: Ein Buch über Roséwein | Bumble oder Batch-Brew: Café Artikel in Reudnitz
- 82** Handwerk und Komposition: Restaurant Goldberg am Thomaskirchhof | Seidiger Milchschaum: Seed Café auf der Jahnallee
- 83** Drei Kurze | Catering in Leipzig

## AUSFLUG & REISE

- 84** Feierlaune im Spätsommer: Lohnenswerte Veranstaltungen in Gera
- 85** Zum Flanieren: Die Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis | Kreuzfeldein I: Die Ausflugs-Kurztipps
- 86** Kaiser, Könige, Kernburg: Ein Besuch auf Schloss Allstedt | Kreuzfeldein II: Die Ausflugs-Kurztipps
- 87** Ein Tag in ... Freyburg

## LETZTE SEITE

- 114** Ludwigs Panorama der Liebe

## SERVICE

- 88** VERANSTALTUNGSKALENDER
- 99** ABOPRÄMIEN
- 108** VERANSTALTUNGSORTE & ADRESSEN
- 110** KLEINANZEIGEN
- 112** LESERSERVICE
- 113** IMPRESSUM

Das **kreuzer**-ePaper wird unterstützt von 1000°. [www.1000grad.de](http://www.1000grad.de)



**Jaroslav Rudiš liest!**  
Aus seinem neuen Roman  
»Wo die Toten sprechen«

**Moderation:**  
**Marion Brasch**



Foto: Vojtěch Veselina



Foto: Moritz Haase

Schaubühne Lindenfels  
30. September · Beginn 20 Uhr  
Einlass ab 19.30 Uhr  
Tickets im VVK zu 19 € und ermäßigt 15 €  
[www.schaubuehne.com](http://www.schaubuehne.com)

**FILM** Filmkunstmesse

»Die Odyssee« stellt neue Rekorde auf, »Spider-Man« fängt die Kinozuschauer ein und »Extrawurst« wird zum Publikumshit – Das Kino kann sich derzeit wirklich nicht über mangelnden Zuspruch beklagen. Die Gen Z geht mittlerweile mehr ins Kino als die älteren Generationen. Wie man darauf aufbauen kann, wird eines der Themen bei den Diskussionen der diesjährigen Filmkunstmesse sein. Im Mittelpunkt stehen aber natürlich auch wieder die Highlights des kommenden Herbstes. LTU

■ 14.–18.9., u. a. Passage-Kinos, Schauburg



FOTO: FILMKUNSTMESSE

**FILM** Queerfilmfestival

Vier Tage queeres Kino in der City und am Kreuz: Das Queerfilmfestival zeigt im September wieder mit Animiertem (»Jim Queen«), Klassikern (»Paris Was a Woman«), Spiel- und Dokumentar-, Lang- und Kurzfilmen die Lebenswelten queerer Menschen rund um den Globus. Die ganze Vielfalt des Kinos, kuratiert vom Salzgeber Filmverleih. LTU

■ 10.–13.9., Passage-Kinos und der Kinobar Prager Frühling



FILM: JIMQUEEN, THE JOKERS FILMS



FOTO: ROBIN LAMBERT

**KONZERT** Traumraum

Zehn Ensembles sind zehn Positionen in der Leipziger Musiklandschaft, die es durch Konzerte zu erkunden gilt: durch unwegsames Gelände der Echtzeitmusik, mit schweifenden Blicken über Ambiente- oder Drone-Klanglandschaften oder treibend auf herrlich klarem Pop. Zum Schluss kulminiert das 2. Ideal Festival im Auftritt des Ideal Orchesters, mit Improvisationen und neuen Kompositionen von Gellért Szabó. Erste Stücke der gerade entstehenden Oper des Leipzigers werden erklingen. CLH

■ 6.9., ab 14 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche

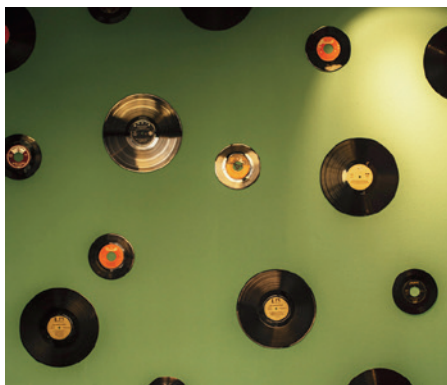


FOTO: RAMOND PETRIK/FLASH

**MUSIK** Amiga Express

Das berühmte DDR-Label für Tanz- und Unterhaltungsmusik hat während seines fast 50-jährigen Bestehens rund 30.000 Titel veröffentlicht. Vieles davon ist mittlerweile in Vergessenheit geraten – nicht selten zu Unrecht. DJs Donis, Preller und Foamy bringen eine Auswahl an Schätzen, Raritäten und Skurrilitäten in den Biergarten der Ilse. Beat, Rock, Pop, Jazz und Schlager aus dem Amiga Katalog zum Tanzbein schwingen oder sich entspannt beschallen lassen. YAK

■ 6.9., 17 Uhr, Ilse's Erika

**KONZERT** Culk + Camille Jansen + Olafur Mowa

Abseits des Austro-Pop-Rummels um Acts wie Wanda, Voodoo Jürgens und Co. ist in den letzten Jahren die Wiener Gruppe Culk (*Foto*) als eine der interessanteren Gitarren-Bands aus Österreich hervorgegangen. Statt Wiener Dialekt wird auch mal englisch gesungen. Und klangliche Einflüsse sind wohl eher im Noise-Rock und Shoegaze anglo-amerikanischer Prägung zu finden. Die Band betourt aktuell ihr neues Album »Smogstar«. Support gibt es von der französisch-britischen Indie-Musikerin Camille Jansen und dem Berliner Elektropop-Newcomer Olafur Mowa. YAK

■ 11.9., 20 Uhr, Conne Island



FOTO: SOPHIE LOREN

**KONZERT** Lambert

Wer genau hinter der mysteriösen Künstler-Identität Lambert steckt, weiß man nicht, aber das ist vielleicht auch nicht so wichtig. Der stets mit einer sardischen Stiermaske auftretende Pianist bewegt sich gekonnt im Graubereich zwischen Jazz, Neo-Klassik und Pop. Gerade letzteres nimmt auf seinem neuen Album »I am not Lambert« einen gewichtigen Stellenwert ein. Gast-Musikerinnen und -Musiker wie Kat Frankie, Dekker und Rob Goodwin steuern Vocals bei und erstmals greift Lambert auch selbst zum Mikrophon. YAK

■ 20.9., 20 Uhr, UT Connewitz



FOTO: ANDREAS HORNHOFF



FOTO: CHRISTIN STÜTZER

### THEATER Theatrium-Jubiläum

Ein Geburtstag! Das Theatrium wird 30, also Party on! Zwei Tage lang wird gefeiert auf verschiedenste Weisen. Mit einer Open Stage, auf der sich alle beweisen können. Und Wiesenspielen, Graffiti und Beauty-Salon. Auch ein feen-fantastischer »Sommernachtstraum« ist zu sehen, bevor es ab in den Sommernachtsrave geht mit DJ Jenny Scharf (Antilopengang). Das wird eine fette Sause bei freiem Eintritt. TPR

■ 18./19.9., Theatrium



FOTO: TOM SCHULZE

### THEATER 60 Jahre Academixer

Zum Lachen in den Keller: Vom Studenten- zum gestandenen Kabarett haben sich die Academixer entwickelt und feiern das. Und das in schönstem Art-Déco-Ambiente. Befreundete Kabarettisten sind zu augenzwinkernden Lobhudeleien eingeladen. Unter anderem treten Bernd-Lutz Lange, Gunter Böhnke und Mathias Tretter auf, bevor es Häppchen für alle gibt und mit dem Publikum angestoßen wird. TPR

■ 10.9., Academixer

### LITERATUR Shida Bazayr »Die Lücken«

»Ich nehme deine Hand, ich nehme dich mit, wir reisen durch die Jahre in diesem Ort, wir reisen zurück in unser ungewolltes Zuhause.« In ihrem dritten Roman (nominiert für den Deutschen Buchpreis 2026) durchleuchtet Shida Bazayr »Nachts ist es leise in Teheran« neunzig Jahre, die dem fiktiven Ort Heimesbach im Hunsrück unzählige Facetten deutscher Geschichte an die verschwiegene Mauern heften. Es geht um Menschen, die alles verlieren, ihre Schuld abstreifen oder unverhofft etwas finden, das Heimat genannt werden kann. Den Abend moderiert die Leipziger Literaturübersetzerin und Dozentin Maria Hummitzsch. AHU

■ 21.9., 19 Uhr, Haus des Buches



FOTO: TABEA TREICHEL

## Zwölf für 30

Die Veranstaltungstipps im September

### LITERATUR Ruth-Maria Thomas bei »SpeakEasy«

Nach dem Erfolg ihres Debütromans »Die schönste Version« zeichnet die Leipziger Autorin Ruth-Maria Thomas in ihrem Zweitling »Die zweitgrößte Liebe« das nuancierte Bild einer Beziehung, die an Klassenunterschieden scheitert. Michelle lernt Henry kennen und endlich scheint für sie ein sorgloses Leben möglich. Doch Thomas analysiert die tiefe Prägung, die ihre jeweilige Herkunft in den beiden hinterlassen hat und ein vollkommenes Verstehen vielleicht unmöglich macht. In Rebecca Maria Salentins Literaturshow »SpeakEasy« ist Thomas mit ihrem neuen Roman zu Gast. Und wer noch mehr erfahren möchte, sollte unbedingt auch im Oktober unsere Literaturbeilage *logbuch* aufschlagen. AHU

■ 20.9., 19 Uhr, Westkreuz Heilandskirche



FOTO: JOHANN HOLTHAUS



FOTO: ALEXANDRA MANCU

### KUNST »Sketching the Future«

Zum 50. Geburtstag bekommt Grünau ein Wandbild geschenkt. In Grünau-Nord, im ehemaligen WK 7 (meint Wohnkomplex und es gab insgesamt 8), entwarfen Jugendliche der Klassenstufen 7 bis 9 des Schulzentrums Grünau-Nord seit März 2026 mit den Kunstschaaffenden Kadir »Amigo« Memiş, Ehab Assadi und Senja K. Brütting ein Abbild ihrer Gegenwart und Zukunft. Die Eröffnung findet im Rahmen des Grünauer Kultursommers statt und kann auch zur weiteren Erkundung des Stadtteils genutzt werden. BSC

■ 11.9., 16–20 Uhr, Uranusstr. 30, Grünau-Nord



FOTO: LEANDRO RODRIGUES

### KUNST »Herbststrundgang«

Nach den Sommerferien melden sich die Galerien und Kunsträume der Stadt zurück. Am ersten Septemberwochenende laden das Tapetenwerk und die Spinnerei in den Westen, um neue Kunst zu schauen oder einfach nur zu flanieren. Dass dabei nicht der Alltag vergessen wird, zeigt beispielsweise die Halle 14 mit der internationalen Gruppenausstellung »Kriegstrommeln«. Mit The Third eröffnet zudem eine neue Gastgalerie auf der Spinnereistraße. BSC

■ 4.9.–6.9. Tapetenwerk, 5.9., 11–19 Uhr, 6.9., 11–16 Uhr Spinnerei